

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Kirchheilingen

im Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis

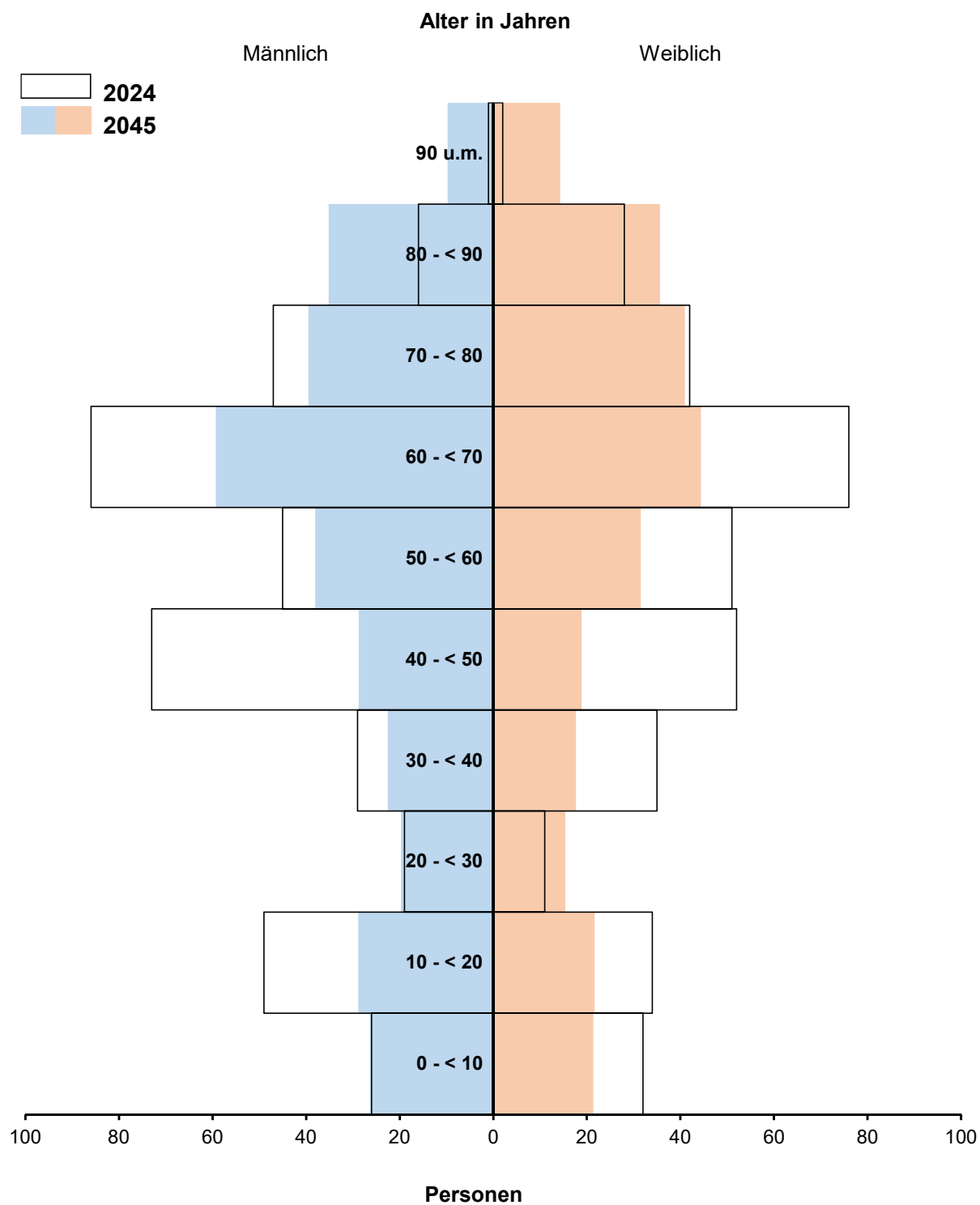
(Gemeindenummer: 16064033)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Kirchheilingen

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045



Gemeinde Kirchheilingen

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
2024 (IST)	754	18,7	52,4	28,9	35,7	55,2	90,9
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	740	18,8	52,4	28,9	35,8	55,1	91,0
2026	740	18,8	50,3	30,9	37,4	61,3	98,7
2027	730	18,4	48,8	32,8	37,8	67,2	104,9
2028	720	18,2	48,3	33,5	37,6	69,4	106,9
2029	720	17,6	47,5	35,0	37,1	73,7	110,7
2030	710	17,3	47,7	35,0	36,2	73,3	109,5
2031	700	17,6	46,1	36,3	38,2	78,9	117,1
2032	690	17,4	45,6	37,0	38,2	81,0	119,2
2033	690	17,3	45,3	37,4	38,1	82,6	120,7
2034	680	16,8	45,4	37,7	37,0	83,0	120,1
2035	670	16,9	45,4	37,7	37,1	83,0	120,1
2036	660	16,7	45,5	37,9	36,7	83,3	120,0
2037	650	16,7	45,3	38,0	36,8	84,0	120,9
2038	640	16,5	45,6	37,9	36,2	83,3	119,5
2039	630	16,4	45,9	37,7	35,7	82,0	117,7
2040	620	16,6	45,7	37,8	36,2	82,6	118,8
2041	610	16,7	45,7	37,6	36,7	82,3	119,0
2042	600	17,0	44,5	38,5	38,2	86,6	124,8
2043	590	17,0	44,3	38,6	38,4	87,1	125,5
2044	580	17,1	43,7	39,2	39,3	89,8	129,0
2045	570	17,3	43,1	39,6	40,0	91,9	131,9

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.